

## Pirarucu – der „brasilianische Kabeljau“

Der Pirarucu-Fisch ist im Amazonas sehr beliebt und hat einen guten Preis. Seit dem 18. Jahrhundert wird er im großen Maße gefischt. Er kann drei Meter lang werden und 200 kg wiegen und gilt als „brasilianischer Kabeljau“.

Der Pirarucu (*Arapaima gigas*) ist der größte Süßwasserfisch mit Schuppen. Im Deni-Gebiet haben Nichtindianer ihn fast ganz ausgerottet. Nachdem das Deni-Territorium im Jahre 2003 vermessen wurden, vermehren sich die Pirarucu wieder. Die Deni haben ein Hausboot an der Mündung des Xeruã, um nichtindianischen



# Wissen ist Macht

Brasilien:  
Fortbildung für Lehrkräfte  
befähigen Deni

**Möchten Sie mehr wissen?** Gern senden wir Ihnen weitere Informationen über die Arbeit des Ev.-luth. Missionswerkes in Brasilien.

Sofern Sie nichts anderes vermerkt haben, erhalten Sie für Ihre Spende in jedem Fall eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

**Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)**  
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg  
Telefon: (0 50 52) 69-240  
E-Mail: [projektberatung@elm-mission.net](mailto:projektberatung@elm-mission.net)  
Internet: [www.elm-mission.net](http://www.elm-mission.net)



... weil  
Gottes  
Liebe  
weltweit  
wirkt

Fischern den Zugang zu verwehren. Vertreter der vier Deni-Dörfer wechseln sich bei der Bewachung ab.

Für nachhaltige Entwicklung dürften die Deni in den nächsten drei bis vier Jahren keinen Pirarucu-Fisch mehr fangen. Danach könnten jährlich etwa 30 Prozent des Bestands der Fische über 1,50 Meter gefangen und mit dem Siegel der Umweltbehörde verkauft werden.

Sass wurde gebeten, mit den Deni durch alte und neue Techniken Lösungen zu entwickeln, die den natürlichen Reichtum des Deni-Gebiets schützen und zugleich eine ökonomische Quelle für die Deni darstellen werden.



## Mathematik gegen Ausnutzung

Zwei Deni-Lehrer erarbeiteten ein zweisprachiges Mathematikbuch mit den vier Grundrechenarten. Dieses Buch ist das Ergebnis von neun Jahren gemeinsamen Unterrichts, in dem Missionar Walter Sass mit Deni-Lehrern versuchte, die Mathematik in die Welt der Deni zu bringen, die Welt des Fischfanges, der Jagd, der Arbeit auf den Feldern und der Feste. Die Schwierigkeiten im Mathematikunterricht, die sie gemeinsam in den neun Jahren feststellten, werden besonders erklärt. Sie empfehlen Hilfsmittel, die diese Schwierigkeiten beheben können, indem Beispiele aus



der Deni-Welt genutzt werden. Die Lehrer schrieben ein eigenes Vorwort: Sie erzählen die Geschichte der Alphabetisierung der Deni und betonen, dass sie die Mathematik brauchen, damit sie nicht mehr von den Nichtindianern, wie zur Zeit der Gummizapfer, ausgenutzt werden.

Die Kanamari, die in der Nähe der Deni-Indianer am gleichen Fluss, dem Xeruã, wohnen, baten Sass vor zwei Jahren, ein Mythenbuch ihres Volkes herauszugeben. Ein bereits erarbeitetes Buch der Mythen der Deni nutzen sie im ihrem Unterricht.

## Material für Schul-Unterricht

Die Mythen wurden zunächst gesammelt und aufgeschrieben. Sass wunderte sich, dass einige Geschichten sehr kurz und dadurch schwer zu verstehen waren. Die Kanamari meinten auf seine Nachfrage, dass diese Geschichten sehr lang seien und sie nicht alles aufschreiben wollten, da dies doch mühsam sei. Sie lachten und wunderten sich, dass er dies entdeckt hatte. Daraufhin machten sie sich die Mühe und schrieben die Geschichten so auf, dass sie Sinn machten.

Lutherische Einwanderer in Brasilien siedelten vielfach auf Land, das Indigenen weggenommen worden war.



Manche indigene Völker fordern ihr Land nun zurück. Damit Weiße und Indigene Recht und Raum zum Leben erhalten, bemüht sich Walter Sass, zu gegenseitigem Verständnis und Versöhnung in den Gemeinden der lutherischen Kirche in Brasilien beizutragen.

**Helfen Sie durch Ihre Spende, diese Arbeit von Missionar Sass am Xeruã-Fluss zu ermöglichen, um Menschen Hoffnung und Zukunftsperspektiven zu geben und zur Versöhnung beizutragen!**

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01), Stichwort Sass"  
Spenden online: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Ev. - l u t h. M i s s i o n s w e r k  
( E L M ) , H e r m a n n s b u r g

91 91 91

Sparkasse Celle

Sass, Brasilien

Ev. - l u t h. M i s s i o n s w e r k i n N i e d e r s a c h s e n

91 91 91



Z812B28

Sass, Brasilien

257 500 01